

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00111/2021

Paulshöhe erhalten

Beschlüsse:

08.11.2021	Stadtvertretung
020/StV/2021	20. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

- 1.**
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 10 und 11.
- 2.**
Es liegt ein mehrfraktioneller Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum ursprünglichen Tagesordnungspunkt 12 vor. Da der Tagesordnungspunkt 12 durch die Antragstellerin zurückgezogen wurde, stellen die Antragstellerinnen den identischen mehrfraktionellen Ersetzungsantrag auch zum Tagesordnungspunkt 11.
- 3.**
Die AfD-Fraktion beantragt namentliche Abstimmung zu allen vorliegenden Anträgen. Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn beantragt zudem, die Punkte des mehrfraktionellen Ersetzungsantrages einzeln abzustimmen.
- 4.**
Der Stadtpräsident führt sodann die namentliche Abstimmung zu allen Anträgen durch.
- 5.**
Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Anita Gröger beantragt, den Punkt 2 des mehrfraktionellen Ersetzungsantrages wie folgt zu ergänzen:

„Die Fläche kann weiterhin als ligafähiger Sportplatz genutzt werden.“

Abstimmungsergebnis:

bei 12 Dafür-, 29 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen in namentlicher Abstimmung abgelehnt (siehe Anlage zum Protokoll)

5.1

mehrfractioneller Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Stadtvertretung nimmt die Empfehlungen des Dialogforums zur Kenntnis. Der Oberbürgermeister wird auf Basis der daraus abgeleiteten und weiterentwickelten gemeinsamen Empfehlungen des Ortsbeirates Gartenstadt, Ostorf, der Kanurengemeinschaft und der Waldorfschule eine Agenda für das weitere Planungsverfahren erarbeiten und dem Hauptausschuss vorlegen. Dabei sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

1. Die Flächen sollen im Eigentum der Landeshauptstadt bleiben und stattdessen als Erbbaurecht zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

bei 27 Dafür-, 10 Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen in namentlicher Abstimmung beschlossen (siehe Anlage zum Protokoll)

1. Die öffentliche Grünfläche unterhalb der traditionellen Tribüne wird grundsätzlich von der gesamten Öffentlichkeit genutzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

bei 25 Dafür-, 17 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung in namentlicher Abstimmung beschlossen (siehe Anlage zum Protokoll)

2. Die Parkflächen im Eingangsbereich werden öffentlich für alle nutzbar sein.

Abstimmungsergebnis:

bei 26 Dafür-, 13 Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen in namentlicher Abstimmung beschlossen (siehe Anlage zum Protokoll)

3. Die Wohnflächen sollen vorrangig für senioren- und behindertengerechtes und soziales Wohnen genutzt werden – vorzugsweise durch eine Genossenschaft oder durch die kommunale Wohnungsgesellschaft errichtet.

Abstimmungsergebnis:

bei 21 Dafür-, 21 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung in namentlicher Abstimmung abgelehnt (siehe Anlage zum Protokoll)

4. Die Liegenschaft des jetzigen Standortes der Waldorfschule in der Schlossgartenallee 57 soll ~~zum damaligen Verkaufspreis~~ zurückerworben werden, um sie für gemeinnützige Zwecke nutzen zu können.

Abstimmungsergebnis:

bei 17 Dafür-, 24 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen in namentlicher Abstimmung abgelehnt (siehe Anlage zum Protokoll)

5.2

Ursprungsantrag der Mitglieder der Stadtvertretung Manfred Strauß und Heiko Schönsee

1. Der Beschluss, den Sportplatz Paulshöhe zu schließen, wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

bei 14 Dafür-, 29 Gegenstimmen in namentlicher Abstimmung abgelehnt (siehe Anlage zum Protokoll)

2. Der Sportplatz bleibt als Ligasportplatz in seiner jetzigen Form erhalten.

Abstimmungsergebnis:

bei 14 Dafür-, 29 Gegenstimmen in namentlicher Abstimmung abgelehnt (siehe Anlage zum Protokoll)

3. Die Waldorfschule bekommt auf dem Gelände Paulshöhe ein Grundstück, um eine Schule zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

bei 10 Dafür-, 26 Gegenstimmen und sieben Stimmenthaltungen in namentlicher Abstimmung abgelehnt (siehe Anlage zum Protokoll)

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die Empfehlungen des Dialogforums zur Kenntnis. Der Oberbürgermeister wird auf Basis der daraus abgeleiteten und weiterentwickelten gemeinsamen Empfehlungen des Ortsbeirates Gartenstadt, Ostorf, der Kanurennengemeinschaft und der Waldorfschule eine Agenda für das weitere Planungsverfahren erarbeiten und dem Hauptausschuss vorlegen. Dabei sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

1. Die Flächen sollen im Eigentum der Landeshauptstadt bleiben und stattdessen als Erbbaurecht zur Verfügung gestellt werden.
2. Die öffentliche Grünfläche unterhalb der traditionellen Tribüne wird grundsätzlich von der gesamten Öffentlichkeit genutzt werden können.
3. Die Parkflächen im Eingangsbereich werden öffentlich für alle nutzbar sein.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1) bei 27 Dafür-, 10 Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen in namentlicher Abstimmung beschlossen (siehe Anlage zum Protokoll)

zu Punkt 2) bei 25 Dafür-, 17 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung in namentlicher Abstimmung beschlossen (siehe Anlage zum Protokoll)

zu Punkt 3) bei 26 Dafür-, 13 Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen in namentlicher Abstimmung beschlossen (siehe Anlage zum Protokoll)

